



Topographische Aufnahme des „Nördlichen Bergischen Landes“ durch Offiziere des Königlich Preussischen Generalstabes unter der Leitung des Generalleutnants Freiherr v. Müffling in den Jahren 1824-1825 als Ergänzung der Aufnahme rheinischer Gebiete in den Jahren 1814-1820.

Die Aufnahme erfolgte nach der „Instruction für die topographischen Arbeiten des Königlich Preussischen Generalstabes“ (Berlin 1821) in der Polyederbildung. Die Zeichnung wurde angefertigt nach den „Erläuterungen zu den Musterblättern für die topographischen Arbeiten des Königlich Preussischen Generalstabes“ (Berlin 1818).

Die geographischen Längen sind nach dem Meridian von Ferro (= Hierro, Kanarische Inseln) angegeben. Die Längendifferenz zwischen dem Meridian von Ferro und Greenwich beträgt 17° 46'.



Längensmaßstab 1:25000 (4 cm der Karte = 1 km der Natur)

Die Blattnummern und -namen in Klammern entsprechen denen der heutigen Topographischen Karte 1:25000 (TK 25).

Die Aufnahme umfaßt 23 Kartenblätter; 4 Kartenblätter der ursprünglichen Aufnahme wurden reproduktionstechnisch zu 2 Doppelblättern (4500/4507 und 5007/5008) zusammengefügt.

Die Originale der topographischen Aufnahme befinden sich im Besitz der Deutschen Staatsbibliothek - Kartensammlung, 1000-1006 Berlin.

Reproduktion: Kirschbaum Laserscan GmbH, Düsseldorf
 Druck: Landesvermessungsamt Nordrhein-Westfalen, Bonn

Aufgenommen und gezeichnet 1824 von Prem. Liut. Richter

Herausgegeben vom Landesvermessungsamt Nordrhein-Westfalen in Verbindung mit der Gesellschaft für Rheinische Geschichtskunde und der Stadt Wuppertal, 1987